

Amtlicher Anzeiger

Anlage zum Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern

2025

Schwerin, den 28. Juli

Nr. 30

Landesbehörden

Verlust von Dienstausweisen

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung

Vom 9. Juli 2025

Der Dienstausweis mit der **Nummer 779**, ausgestellt durch das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung, wird für ungültig erklärt.

Bekanntmachung der Justizvollzugsanstalt Bützow

Vom 15. Juli 2025

Die Dienstausweise mit den **Nummern 54635, 52232 und 54526**, ausgestellt durch die Justizvollzugsanstalt Bützow, werden für ungültig erklärt.

AmtsBl. M-V/AAz. 2025 S. 417

Bekanntmachung nach § 10 Absatz 8 Satz 2 und 3 BImSchG i. V. m. § 21a der 9. BImSchV

Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern

Vom 28. Juli 2025

Gemäß § 10 Absatz 8 Satz 2 und 3 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), in der zurzeit gültigen Fassung, und § 21a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), in der zurzeit gültigen Fassung, gibt das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern bekannt:

Mit Bescheid Nr. 1.6.2V-60.046/16-51 vom 30. Juni 2025 wurde der Naturwind Schwerin GmbH Schelfstraße 35, 19055 Schwerin die immissionsschutzrechtliche Genehmigung gemäß § 4 BImSchG zur Errichtung und zum Betrieb von fünf Windenergieanlage (WEA) erteilt, deren verfügender Teil folgenden Wortlaut hat:

I. Entscheidung

1. Entscheidungsinhalt

1.1 Der Naturwind Schwerin GmbH
Schelfstraße 35
19055 Schwerin

wird unbeschadet der Rechte Dritter auf ursprünglichen Antrag vom 29.03.2016 (Posteingang 29.03.2016), wesentlich geändert durch Einreichung der Antragsexemplare mit Anschreiben vom 15.01.2019 (Posteingang 21.02.2019) sowie geändert durch Nachreichung von Unterlagen zur Standortverschiebung der WEA I am 19.12.2023, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von fünf Windenergieanlagen (WEA) gemäß § 4 Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) erteilt.

1.2 Die Genehmigung beinhaltet antragsgemäß Folgendes:

Die Errichtung und den Betrieb von fünf WEA des Typs GE 158 mit einer Nennleistung von 5,3 MW entsprechend der nachstehenden Angaben.

Bauliche Angaben:

WEA-Bezeichnung:	WEA I bis WEA V
Typ-Bezeichnung:	GE 158
Nabenhöhe:	161,0 m
Rotordurchmesser:	158,0 m
Gesamthöhe über Grund:	240,0 m
Nennleistung:	5,3 MW

Tab. 1: Standortdaten der WEAs

WEA-Nr. antrags- interne Bezeichnung	Gemar- kung	Flur	Flur- stück	Standortkoordinaten nach Koordinatensystem (1) ETRS 89, Zone 33	
				Rechtswert	Hochwert
WEA I	Müssow	1	239/2	33395719,00	5983517,70
WEA II	Müssow	1	235	33395600,56	5983160,56
WEA III	Müssow	1	214/2	33396144,04	5983365,00
WEA IV	Müssow	1	211	33395991,04	5982974,00
WEA V	Müssow	1	209	33396443,38	5983092,71

Eingeschlossen in die Genehmigung sind die zur Errichtung und zum Betrieb der zu den genehmigten WEA notwendigen Erschließungswege, Stellplätze und die windparkinterne Verkabelung.

- 1.3 Die Genehmigung erfolgt für den Dauerbetrieb der WEA I bis WEA V, täglich von 0.00 – 24.00 Uhr mit Einschränkungen entsprechend den modifizierten Nebenbestimmungen nach Ziffern I.3.4.3, I.3.4.7, I.3.4.8, I.3.10.14, I.3.10.17 und I.3.10.20 des Genehmigungsbescheides (Schall, Schattenwurf, Artenschutz).
- 1.4 Die Genehmigung schließt folgende Entscheidungen anderer Behörden mit ein (§ 13 BImSchG):
- Baugenehmigung gemäß § 72 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V)
 - Zustimmung der Luftfahrtbehörde des Landes Mecklenburg-Vorpommern gemäß § 14 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 4 Luftverkehrsgesetz (LuftVG)
 - Genehmigung des Eingriffs in Natur und Landschaft nach § 12 Abs. 6 Naturschutzausführungsgesetz (NatSchAG M-V)

Die Zusammenfassende Darstellung (§ 24 UVPG) v. 29.05.2024 und die begründete Bewertung der Umweltauswirkungen (§ 25 UVPG) v. 10.06.2024, erstellt im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für die Errichtung und den Betrieb der Windenergieanlagen zur Prüfung der Umweltverträglichkeit für das Vorhaben, sind Bestandteil dieser Genehmigung (Anlagen 1 und 2).

Die Genehmigung wurde unter Bedingungen und Auflagen sowie nach Maßgabe der Antragsunterlagen und der sonstigen Unterlagen erteilt. Diese Unterlagen sind Bestandteil des Genehmigungsbescheides und maßgebend für dessen Ausführung, soweit nicht durch die Nebenbestimmungen eine andere Regelung getroffen wird.

Die Kosten des Genehmigungsverfahrens trägt die Antragstellerin.

Der Bescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, 18439 Stralsund erhoben werden. Der

Widerspruch eines Dritten ist binnen eines Monats nach seiner Erhebung zu begründen.

Durch den Adressaten dieses Bescheides kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe durch den Antragsteller (Genehmigungsinhaber) ohne die Durchführung des Vorverfahrens nach § 68 Abs. 1 S. 2 VwGO Klage beim Obergericht Mecklenburg-Vorpommern, Domstraße 7, 17489 Greifswald, erhoben werden.

Ein Antrag eines Dritten auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs oder der Anfechtungsklage nach § 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO kann nur innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe der Zulassung gestellt und begründet werden.

Die Einsicht des gesamten Genehmigungsbescheides (inkl. Begründung) kann über die Internetseite des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, https://www.stalu-mv.de/vp/Service/Presse_Bekanntmachungen/, in der Zeit vom 29.07.2025 bis 11.08.2025 wahrgenommen werden (Auslegung). Auf Verlangen eines Beteiligten wird ihm eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus wird eine Ausfertigung des gesamten Genehmigungsbescheides (inkl. Begründung) gem. § 21a Abs. 2 Satz 4 9. BImSchV ab dem 29.07.2025 im zentralen Internetportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern (UVP-Portal) unter <http://www.uvp-verbund.de/mv> veröffentlicht.

Gemäß § 10 Absatz 8 Satz 8 BImSchG gilt der Bescheid mit dem Ende der Auslegungsfrist auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Der Bescheid und seine Begründung können bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, Badenstraße 18, 18439 Stralsund oder elektronisch unter der E-Mail-Adresse: poststelle@staluvp.mv-regierung.de bei vollständiger Namens- und Adressangabe angefordert werden.

AmtsBl. M-V/AAz. 2025 S. 417

Gerichte

Zwangsversteigerungen

Sammelbekanntmachung

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn die Antragsteller oder Gläubiger widersprechen, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen. Versäumt er dies, tritt für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Die Erklärung kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgegeben werden.

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Greifswald**

Vom 11. Juli 2025

41 K 11/25

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 15. Oktober 2025, um 10:00 Uhr**, im Amtsgericht Greifswald, Domstraße 7A, 17489 Greifswald, Sitzungssaal: 011 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Loissin Blatt 266, Gemarkung Loissin, Flur 1, Flurstück 11/253, Erholungsfläche, Zum Boddenblick 6, Größe: 300 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Grundstück ist mit einem Bungalow in Massivbauweise (Baujahr vermutlich 1970er-Jahre, nach 1990 teilsaniert/-modernisiert, nicht unterkellert) bebaut. Die Wohnfläche beträgt ca. 39 m². Der Bauzustand ist altersgerecht. Es besteht partieller Unterhaltungsstau. Auf dem Grundstück befinden sich weiterhin ein einfacher Carport und ein kleiner Holzschuppen. Loissin befindet sich am Greifswalder Bodden. Entfernung nach Greifswald lediglich ca. 15 km.

Verkehrswert: **115.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. März 2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis: Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2025 S. 419

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Ludwigslust**

– Zweigstelle Parchim –

Vom 14. Juli 2025

15 K 15/24

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 25. September 2025, um 11:00 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust, Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal: 107 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Ganzlin Blatt 5013, Gemarkung Ganzlin, Flur 1, Flurstück 166/10, Verkehrsfläche, 19395 Ganzlin, Am Bahnhof 4, Größe: 396 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt ist bebaut mit einem freistehenden, unterkellerten, zweigeschossigen Bahnhofsgebäude nebst ausgebautem Dachgeschoss. Es besteht Denkmalschutz. Das Gebäude ist im derzeitigen Zustand nicht nutzbar, ggf. wird im EG das Stellwerk bei Bedarf für den Bahnbetrieb (Güterverkehr) betrieben. Die Bebauung wurde um 1900 errichtet und weist eine Wohn-/Nutzfläche von insgesamt etwa 366,45 m² auf. Eine Innenbesichtigung erfolgte nicht. Auf dem Grundstück sind keine Stellplät-

ze vorhanden, die Anlegung von vier solchen ist jedoch geplant. Weiterhin sehen die Planunterlagen vor, dass der Bahnbetrieb und der Ausbau von vier Wohnungen beabsichtigt war/ist.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigen-gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt.

Verkehrswert: **19.300,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Juni 2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

weitere Informationen unter www.zvg.com

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

15 K 22/24

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 23. Oktober 2025, um 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust, Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal: 107 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Vielank Blatt 10113, Gemarkung Woosmer, Flur 1, Flurstück 127, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 39, Größe: 1.171 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt ist bebaut mit einem ehemaligen Siedlungshaus. Es könnte um 1781 errichtet worden sein; das Baujahr war jedenfalls vor über 100 Jahren. Das Wohngebäude weist ein teilweise ausgebautes Dachgeschoss auf, die gesamte Wohnfläche beträgt rund 133 m². Es sind drei Nebengebäude vorhanden (Scheunengebäude, seitliche Garage/Werkstattanbau, eine weitere Garage).

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigen-gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt.

Verkehrswert: **180.000,00 EUR**

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. September 2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

weitere Informationen unter www.zvg.com

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2025 S. 419

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Pasewalk**

– Zweigstelle Anklam –

Vom 9. Juli 2025

513 K 10/23

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 5. März 2026, um 13:30 Uhr**, im Amtsgericht Pasewalk, Zweigstelle Anklam, Baustraße 9, 17389 Anklam, Sitzungssaal: 124 öffentlich versteigert werden: 2/98-Anteil des Eigentümers Abt. I Nr. 56 an Erbbaurecht, eingetragen im Grundbuch von Liepgarten Blatt 1300, an dem im Grundbuch von Liepgarten Blatt 820 eingetragenen Grundstück, Bestandsverzeichnis Nr. 1 in Abt. II unter lfd. Nr. 3 bis zum 31. Dezember 2061; Gemarkung Liepgarten, Flur 1, Flurstück 15/1, Gebäude- und Freifläche an Ueckermünde, Größe: 40.762 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Das Erbbaurecht ist mit einer PV-Freiflächenanlage – bestehend aus 98 Unteranlagen – bebaut, die Ende 2010 in Betrieb genommen wurde. Bei dem Beschlagnahmeobjekt handelt es sich hier um die Anlage 61 und 62 in Reihe 24 und 25 mit 408 PV-Modulen. Es handelt sich um GS-Solar GS50 Module mit 50 Watt Spitzenleistung, die mit einer Neigung von 15 % auf einer Metall-Unterkonstruktion stehen.

Verkehrswert: **10.200,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Mai 2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

weitere Informationen unter www.zvg.com

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Vom 14. Juli 2025

513 K 19/20

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 26. Februar 2026, um 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Pasewalk, Zweigstelle Anklam, Baustraße 9, 17389 Anklam, Sitzungssaal: 124 öffentlich versteigert werden: 2/98-Anteil des Eigentümers Abt. I Nr. 44 an dem Erbbaurecht, eingetragen im Grundbuch von Liepgarten Blatt 1300, an dem im Grundbuch von Liepgarten Blatt 820 eingetragenen Grundstück in Abt. II unter lfd. Nr. 3 bis zum 31.12.2061 Gemarkung Liepgarten, Flur 1, Flurstück 15/1, Gebäude- und Freifläche an Ueckermünde, Größe: 40.762 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Das Erbbaurecht ist mit einer PV-Freiflächenanlage – bestehend aus 98 Unteranlagen – bebaut, die Ende 2010 in Betrieb genommen wurde. Bei dem Beschlagnahmeobjekt handelt es sich hier um die Anlage 53 und 54 in Reihe 21/22 mit insgesamt 408 PV-Modulen. Es handelt sich um GS-Solar GS50 Module mit 50 Watt Spitzenleistung, die mit einer Neigung von 15 Prozent auf einer Metall-Unterkonstruktion stehen.

Verkehrswert: **17.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 12.06.2020 in das Grundbuch eingetragen worden.

weitere Informationen unter www.zvg.com

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

513 K 30/21

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 26. Februar 2026, um 10:30 Uhr**, im Amtsgericht Pasewalk, Zweigstelle Anklam, Baustraße 9, 17389 Anklam, Sitzungssaal: 124 öffentlich versteigert werden: 2/98-Anteil des Eigentümers Abt. I Nr. 59 an dem Erbbaurecht, eingetragen im Grundbuch von Liepgarten Blatt 1300, an dem im Grundbuch von Liepgarten Blatt 820 eingetragenen Grundstück Bestandsverzeichnis Nr. 1 in Abt. II lfd. Nr. 3 bis zum 31. Dezember 2061, Gemarkung Liepgarten, Flur 1, Flurstück 15/1, Gebäude- und Freifläche an Ueckermünde, Größe: 40.762 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Das Erbbaurecht ist mit einer PV-Freiflächenanlage – bestehend aus 98 Unteranlagen – bebaut, die Ende 2010 in Betrieb genommen wurde. Bei dem Beschlagnahmeobjekt handelt es sich hier um die Anlage 53 und 54 in Reihe 37/38 mit insgesamt 408 PV-Modulen. Es handelt sich um GS-Solar GS50 Module mit 50 Watt Spitzenleistung, die mit einer Neigung von 15 Prozent auf einer Metall-Unterkonstruktion stehen.

Verkehrswert: **15.900,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. Dezember 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

weitere Informationen unter www.zvg.com

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

513 K 31/21

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 26. Februar 2026, um 13:30 Uhr**, im Amtsgericht Pasewalk, Zweigstelle Anklam, Baustraße 9, 17389 Anklam, Sitzungssaal: 124 öffentlich versteigert werden: 1/98-Anteil des Eigentümers Abt. I Nr. 12 an dem Erbbaurecht, eingetragen im Grundbuch von Liepgarten Blatt 1300, an dem im Grundbuch von Liepgarten Blatt 820 eingetragenen Grundstück in Abt. II unter lfd. Nr. 3 bis zum 31. Dezember 2061 Gemarkung Liepgarten, Flur 1, Flurstück 15/1, Gebäude- und Freifläche an Ueckermünde, Größe: 40.762 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Das Erbbaurecht ist mit einer PV-Freiflächenanlage – bestehend aus 98 Unteranlagen – bebaut, die Ende 2010 in Betrieb genommen wurde. Bei dem Beschlagnahmeobjekt handelt es sich hier um die Anlage 4 in Reihe 3 mit 204 PV-Modulen. Es handelt sich um GS-Solar GS50 Module mit 50 Watt Spitzenleistung, die mit einer Neigung von 15 Prozent auf einer Metall-Unterkonstruktion stehen.

Verkehrswert: **7.900,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. Dezember 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

weitere Informationen unter www.zvg.com

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2025 S. 419

Bekanntmachung des Amtsgerichts Rostock

Vom 9. Juli 2025

68 K 29/23

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Freitag, 26. September 2025, um 10:00 Uhr**, im Amtsgericht Rostock, Zochstraße 13, 18057 Rostock, Sitzungssaal: 328 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Papendorf Blatt 589, Gemarkung Niendorf, Flur 1, Flurstück 47/2, Gebäude- und Freifläche, Pölchower Straße 8, Größe: 912 m²

Objektbeschreibung/Lage: Doppelhaushälfte mit Anbauten (insg. drei Wohneinheiten) sowie ehem. Stallgebäude, Baujahr DHH um 1920, Wohnfläche insges. ca. 143 m² (Wohnung EG links 46 m², EG rechts 56 m², rückw. Anbau 41 m²), restl. Nutzfläche DHH ca. 18 m², teilw. modernisiert, Nutzfläche ehem. Stallgebäude ca. 61 m²

Verkehrswert: **374.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. September 2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2025 S. 421

